

Ausbildungsmesse im Golfhotel

Arnt Vesper: „Ob im Service, am Empfang oder in der Küche, man kann später auch auf Luxus Schiffen oder in Hotels im Ausland arbeiten“

Von Kurt Bein

Dem Hotel- und Gaststättengewerbe fällt es zunehmend schwer Fachpersonal und Nachwuchskräfte zu finden. Das Golfhotel Vesper kann über Personalmangel nicht klagen. Dennoch lädt Hotelier Arnt Vesper am Sonntag, 25. Januar erstmals zu einer Ausbildungsmesse in das Vier-Sterne-Hotel auf Gut Frielinghausen, Straße Frielinghausen 1 von 11 bis 18 Uhr ein.

„Wir haben keinen Nachwuchsmangel. Wir wollen für die Berufe in der Gastronomie werben.“

Arnt Vesper, Hotelier

„Bewerber aus Bayern, Norddeutschland und den neuen Bundesländern treten von sich aus an uns heran und fragen nach den Chancen für einen Ausbildungsplatz. Wir haben somit keinen Nachwuchsmangel. Wir wollen uns aber öffnen und für die Berufe in der Gastronomie werben“, sagt Arnt Vesper. Er wisse aber auch, dass andere Kollegen der Branche über fehlenden Nachwuchs klagten.

Die Entscheidung, für einen Beruf in der Gastronomie fälle jungen Menschen nicht leicht. Der Grund sei die Arbeitszeit, weiß Arnt Vesper. Wenn Freunde eine Party feierten, müssten sie arbeiten. Die Vorbehalte seien nachvollziehbar. Doch eine qualifizierte Ausbildung, dies werde oft vergessen, er-



Die Auszubildenden im Hotel Vesper durchlaufen alle Stationen und besuchen Lieferanten.

FOTO: HOTEL VESPER

öffne auch Perspektiven. „Ob im Service, am Empfang oder in der Küche, man kann auf Luxus-Schiffen oder in Hotels im Ausland arbeiten, das alles ist möglich“, unterstreicht Vesper.

Abiturienten haben zum Beispiel die Möglichkeit eines dualen Studiums zum Tourismusfachwirt. Nach dem dreijährigen Bildungsweg, der sowohl eine praxisorientierte, innerbetriebliche Lehre als auch ein fundiertes Studium umfasst, werden zeitgleich die praktische Ausbildung als auch das Studium beendet. Das Hotel Vesper zählt derzeit 80 Beschäftigte, davon 20 im Service, und 14 Auszubildende. Während der Saison kommen 15 Aushilfskräfte hinzu.

Auszubildende aus Sprockhövel sind derzeit Fabian Schnarr (erstes Lehrjahr Koch) und Janine Jansen (drittes Lehrjahr Restaurantfachfrau) – sie bekommen ab Sommer eine Festanstellung im Service.

Zur Ausbildung gehören auch Weinseminar, der Test von Mineralwässern sowie der Besuch von Fachmessen wie die Hotel- und Gaststättenmesse in Hamburg. Aber auch der Besuch von Lieferanten, zum Beispiel beim Metzger aus der Region oder dem Winzer aus der Pfalz und dem Rheingau, gehören zur Ausbildung im Golfhotel. Die Bruttogehälter eines Auszubildenden liegen im ersten Lehrjahr bei 671 Euro, im zweiten Jahr bei 769 Euro und im dritten



Auch Servietten falten will erst einmal gelernt sein.

FOTO: HEINZ-WERNER RIECK

Jahr bei 866 Euro. Ausbildungsbeginn ist jeweils im Sommer. Die Prüfungen werden bei den Industrie- und Handelskammern Wuppertal oder Hagen abgelegt.